

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

3.10.1857 (No. 271)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271.

Samstag den 3. Oktober

1857.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe zu Karlsruhe. Lotterie.

Die Auspielung der für die Lotterie angekauften Gegenstände wird am **Donnerstag den 8. Oktober d. J., Morgens 8 Uhr**, auf dem Sekretariatszimmer der unterzeichneten Stelle vorgenommen werden. — Die Gewinne sind vom 5. bis 8. d. M. zur Einsicht der Loosinhaber aufgestellt.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1857.

Großh. Centralstelle für die Landwirthschaft.

Bekanntmachung.

Nr. 19,610. An die Stelle des Kaufmanns Baruch Wormser wurde Kaufmann Isaaq Hirsch Ettlinger dahier als Vormund der wegen Geisteschwäche entmündigten Babette Ettlinger von hier bestellt und verpflichtet.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1857.

Großherzogl. Stadtm.

H. A.:

Richard. Schweizer.

Aufforderung.

Die Besitzer der badischen Obligationen Nr. 3,870 und 18,858 à 100 fl. vom Anlehen de 1842, Nr. 3,844 à 500 fl. | vom Anlehen de 1851
Nr. 2,862 à 100 fl. |
werden andurch erinnert, diese längst gekündigten Kapitalien dahier zu erheben.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1857.

Großh. Amortisations- und Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgefundenen Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens sind die Hauptpreise auf folgende Loos-Nummern gefallen:

Nr. 2,953: **40,000 fl.**

Nr. 191,967: **10,000 fl.**

Nr. 222,055: **5,000 fl.**

à **2000 fl.**

Nr. 67,779. 204,215. 214,099. 251,431. 330,297.
à **1000 fl.**

Nr. 26,105. 26,126. 151,288. 167,959. 191,978.
212,460. 212,485. 215,875. 245,581. 281,738.
316,800. 317,876.
à **250 fl.**

Nr. 2,966. 2,992. 26,114. 67,798. 175,265.
204,226. 204,245. 215,871. 215,889. 223,310.
232,132. 264,980. 281,722. 317,893. 329,270.
329,299. 331,832. 350,510. 367,140. 388,371.

Karlsruhe, den 30. September 1857.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen, unter polizeilicher Aufsicht stattgehabten Auspielung eines Fruchtkörbchens hat Loos-Nr. 43 gewonnen.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1857.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Walhornstraße Nr. 16 ist sogleich ein Logis, bestehend in zwei ineinandergehenden Zimmern, zu vermieten, und das Nähere in derselben Straße Nr. 14 zu erfragen.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 16 sind ein oder zwei schön möblirte Zimmer mit Alkof sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nr. 17, im dritten Stock, ist sogleich ein Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 1. November ist in der Akademiestraße Nr. 18, im zweiten Stock, ein heizbares, kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Nähe des Karlsruhthors sind zwei unmöblirte heizbare Zimmer auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt Herrenstraße Nr. 56 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 11 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu ebener Erde zu vermieten.

Zimmer mit Alkof,

elegant möblirt, ist Bähringerstraße Nr. 102 sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist vor einigen Tagen ein kleiner Mattenfänger, weiblichen Geschlechts, verloren gegangen.

mal. ?

by.

by. Meier.

by. Kahn.

by. Rohrer.

by. Beck.

mal. Wittmer.

by. Schröder.

by. Heimeringer.

mal. Piltz.

Felix.

mal.

mal.

Mal.

X.

2mal.
Reinhard.
Montag.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 6 Zimmern, Salon und mehreren Mansarden im Klose'schen Hause vor dem Ettlingerthor ist wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermieten.

wöchentlich 2mal.
Montag, Dienstag, Donnerstag.

Ein geräumiger Laden

nebst freundlicher Wohnung ist in der Langenstraße Nr. 135 auf 23. April nächsten Jahres zu vermieten. Nähere Auskunft wird daselbst im Comptoir der Groos'schen Verlagsbuchhandlung erteilt.

1mal.
Dichm.
Luprin.

Zimmergesuch.

Eine Dame sucht auf den 15. Oktober ein oder zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer, wo möglich mit Kochgelegenheiten. Adressen beliebe man unter Chiffre M. D. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

1mal.
H. Rojs.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose Familie von zwei Personen sucht eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober d. J. Zu erfragen Waldstraße Nr. 60 im zweiten Stock.

2mal.
W. Lander.
Montag, Mittwoch.

Lokalgesuch.

Man sucht ein in der Mitte der Stadt befindliches Lokal von 3—5 Zimmern, welches sich zu einem Comptoir eignet, sofort zu miethen. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

by.
A. Schlotter.
Hornstr. 29.

[Dienst Antrag.] Es wird eine Köchin, welche auch den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sogleich in Dienst gesucht im Eck der Adler- und Zähringerstraße Nr. 20, eine Stiege hoch.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gute Zeugnisse über sittliches Betragen besitzt, kochen kann und sich willig allen häuslichen Vorkommnissen unterzieht, findet sogleich bei einem einzelnen Herrn eine Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Es wird eine gute Köchin gesucht, die sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und Zeugnisse aufzuweisen hat; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gelehrte Person, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle zu Kindern oder bei einer stillen Familie. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 34 eine Treppe hoch.

A. M. Sirk.
Wohnen bei Hrn. v. Hüllingen.
Hornstr. 14. 2/10
by.

Kapital anzuleihen.

6—800 fl. sind gegen erste Hypothek auszuliehen, auch würde eine gute Pfandurkunde im gleichen Betrag cessionweise käuflich übernommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

Im Gasthaus zum Darmstädter Hof wird bis zum 15. d. M. ein braver Bursche als Hausknecht gesucht.

by.

Offene Lehrlingsstellen.

Einige Jungen können als Stahl-, Gold- und Schrift-Graveure, sowie ein kräftiger Bursche von circa 15 Jahren als Presser in die Lehre genommen werden bei

2mal.
Montag.

Joh. Kiebule, Bijouteriefabrikant, Waldhornstraße Nr. 3.

Verlorene Broche.

Vorige Woche ging eine goldene Broche mit Amethyst von der Hirschstraße bis in den Schlossgarten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Hirschstraße Nr. 5 (oben) abzugeben.

by.

Pianoforte-Verkauf.

Ein ausgezeichnetes Mahagony-Pianoforte und zwei wunderschöne in Nußbaum mit 6³/₄ Oktaven Umfang sind zu verkaufen; auch werden geringe Piano's entgegengenommen. Näheres Kreuzstraße Nr. 7, bei G. Zuber.

1mal.

Ofen gesuch.

Ein schöner Porzellan-Ofen mittlerer Größe wird billig zu kaufen gesucht in der Akademiestraße Nr. 18. Ebendasselbst ist ein eisener Kochofen zu verkaufen.

by.

In der Waldstraße Nr. 22, im dritten Stock, kann ein junger Mann in Kost und Logis aufgenommen werden.

by.

Anzeige.

Langestraße Nr. 113, eine Treppe hoch, finden junge Herren Kost, Logis und elterliche Pflege.

by.

Zur Erlernung der Fertigung von Blumen

aller Art, sowohl in feinen als ordinären Stoffen, kann ein solides Frauenzimmer unter annehmbaren Bedingungen Aufnahme finden bei **Anna Seupel, Langestraße Nr. 235.**

by.

Derjenige, welcher in der Waldhornstraße Nr. 3 einen **Mörser** anbot, wird ersucht, sich wieder zu melden.

1mal.
Kiehl.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine größere Parthie schöne Sorintha-Orangen, frische Citrouen, Marseiller Feigen.

2mal.

Alpen-Butter-Schmalz

ist so eben eine frische Sendung bei mir eingetroffen, und empfehle solches bei Abnahme von Käbeln billigst.

C. Däschner.

Pariser Halsbinden

sind die neuesten Dessins in großer Auswahl eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Heinrich Schnabel,
am Marktplatz.

In der
A. Geßner'schen Buchhandlung,

Langestraße Nr. 82,

sind stets vorrätzig:

alle in den hiesigen Lehranstalten
eingeführten

Lehrbücher

brochirt und in guten dauerhaften
Einbänden.

Alle Schulbücher,

solid gebunden und zu den billigsten
Preisen in der

Solzmann'schen Buchhandlung,
Lammstraße Nr. 4.

Pariser Blumen

sind in reicher Auswahl eingetroffen, sowie auch
Pariser Façonnen.

Miroux,

alte Waldstraße Nr. 18.

Lampen - Anzeige.

Messingene **Stell-Lampen** in vier ver-
schiedenen Größen, **Moderateur-Lampen,**
Häng-Lampen in verschiedenster Auswahl,
sowie sämtliche Lampenzubehör empfiehlt zu
den billigsten Preisen

A. Mayerle, Hofblechner,
alte Herrenstraße Nr. 9.

Fumist Grüninger,

Langestraße Nr. 30,

empfiehlt sich zur Einrichtung aller Arten Feuerungen,
sowie Kunstherde und Defen zu Coaks und Stein-
kohlen einzurichten, und zur Abhelfung des Rauchens
der Küchen und Zimmeröfen.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **Mohren** wird süßer Söls-
linger **Klewnerwein** verzapft.

Im Gasthaus zum **Raffauer**
Hof ist so eben dickrother süßer Wein an-
gekommen, der Schoppen zu 10 kr.

Ulmer Lagerbier

in frischer Sendung wird vom Fass verzapft bei

F. Neff,

vorderer Zirkel Nr. 10.

Anzeige.

Ich zeige meinen verehrten Badgästen hiermit
ergebenst an, daß mit dem 15. d. M. meine Bad-
Anstalt geschlossen wird.

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Im Promenadenhaus

findet Sonntag den 4. d. M., **Tanzbelustigung**
statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Beiertheim. Tanzunterhaltung.

Bis Sonntag den 4. Oktober findet **Tanz-**
unterhaltung im Stephaniensbad statt, wozu
höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Mühlburg/ Anzeige.

Heute, wie jeden Samstag, frischer Kuchen,
Kartoffelbrot, Rahmkaffee etc., wozu höflich einladet

J. Gimbel, zur Stadt Karlsruhe.

Durlach.

Neuen süßen **Klewnerwein**
empfiehlt

W. Bauer, zum Amalienbad.

Durlach.

Der Unterzeichnete empfiehlt neuen Klewner-
Wein aus hiesigem Rebgebirge nebst frischem
Kuchen etc.

G. Rast, zur Sonne.

Durlach. Engel.

1857r Klewner-Wein empfiehlt

Worlock.

7. 10mal.
jeden Freitag.

by

2mal.
morgens.

2mal. by
Montag.

2mal. by
morgens.

2mal. by
morgens.

by

2mal.

2mal.
morgens.

2mal.
morgens.

1mal.

2mal.
den 7. Okt.

2mal. 5.
by

3.
Montag.

2mal. 2.
morgens.

Montag.

Seide-, Chales, Weiss- und Mode-Waaren-Lager

ist zur bevorstehenden Saison wieder reichlich assortirt, und werden folgende Waaren, trotz des fortwährenden Aufschlags, sehr billig verkauft, als:

Englische Kleider-Stoffe, Halbseidenstoffe am Stück und abgepaßt, **ächte französische Terneaux** in allen Farben, **glatte und faconnirte Seidenzeuge** in schwarz und farbig, **wollene und halbwollene Stoffe** zu Winterkleidern, **Chales**, viereckig und doppelt, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, **weiße Waaren (Lingerie)** und **Gardinen-Stoffe, Möbel-Cattune** und **Damaste, fertige Mäntel** und **Herbst-Heberwürfe, Cattune** von 10 fr. die Elle und höher, und noch viele in dieses Fach einschlagende nicht benannte

Artikel,

was ich empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

Durlach. Karlsburg.

1857r Klevner-Wein empfiehlt

Friedrich.

Anzeige.

In der Wirthschaft zum **Schlöfchen** bei **Durlach** ist Samstag den 3. und Sonntag den 4. d. M. süßer Klevner Wein, Obstmost, frisch gebakenes weißes Kartoffelbrot, Kuchen, Spanferkel und frisch gebackene Fische zu haben.

Katholischer Verein.

Die auf den ersten Sonntag im Monat Oktober abzuhaltende Versammlung ist eingetretener Hindernisse wegen auf den zweiten Sonntag, den 11. d. M., verlegt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Okt. III. Quartal. 100. Abonnementsvorstellung. **Faust**. Tragödie in 5 Akten, von Göthe; mit Musik.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 46 vom 1. Oktober 1857.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Orden die höchste Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht:

- für den Orden vom weißen Adler: dem Staatsminister Freiherrn von Meynsburg,
- für den St. Annenorden erster Klasse: dem wirklichen Geheimrath Freiherrn v. Marschall,

Hierzu als Beilage: die ausführliche Uebersicht der **Eisenbahnfahrten** für den Winterdienst vom 1. Oktober 1857 anfangend, mit den Influxfahrten der Eilwagen und Omnibus, nebst den **Personentaxen** der badischen Bahnen und der Main-Neckarbahn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Lesebuchhandlung.

für den St. Annenorden zweiter Klasse: dem Geheimen Legationsrath Kühenthal, Legationsrath von Pfeuffer und dem Legationsrath und Geschäftsträger am königlich Württembergischen Hofe, von Dusch,
für den St. Stanislausorden zweiter Klasse: den Legationsrathen Freiherrn von Türkheim, von Uria und Regenauer,
für den St. Annenorden dritter Klasse: dem Legationssekretär von Mollenbee,
für den St. Stanislausorden dritter Klasse: dem Hofjunker Freiherrn von Bodmann.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 19. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, in dem ärztlichen Personal des Armee-corps nachstehende Besetzungen eintreten zu lassen: Regimentsarzt Finneisen vom zweiten Infanterieregiment, Prinz von Preußen, zum dritten Infanterieregiment, Regimentsarzt Dr. Weber vom dritten Infanterieregiment zum zweiten Infanterieregiment, Prinz von Preußen, Regimentsarzt Rebenius vom Jägerbataillon zum ersten Füsilierbataillon, Regimentsarzt Dr. Hoffmann vom ersten Füsilierbataillon zum Jägerbataillon, Oberarzt Dr. Brummer vom dritten Infanterieregiment zum zweiten Infanterieregiment, Prinz von Preußen, Oberarzt Dr. Deimling vom zweiten Infanterieregiment, Prinz von Preußen, zum dritten Infanterieregiment.

Diese Besetzungen haben mit dem durch allerhöchsten Befehl vom 21. Mai d. J. bekannt gegebenen Garnisonswechsel in Vollzug zu treten.

(Schluß folgt)

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28" 1/4"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 17	28" 3/4"	"	hell
6 " Abds.	+ 16 1/2	28" 1/4"	"	"

Getrant:

- 1. Okt. Karl Eduard Mayer, Ofenfabrikant u. Bürger hier, mit Wilhelmine Roos von hier.
- 1. " Heinrich Gottfried Ernst Reiff, Tapezier und Bürger hier, mit Johanna Juliane Steinhilper von Göttshausen.